

DOI: 10.5771/1866-377X-2021-2-86

Gleichstellung und Demokratie

44. djB-Bundeskongress, 16.–18. September 2021, virtuell

Zu unserem 44. Bundeskongress lade ich Sie herzlich ein. Der diesjährige Kongress wird aufgrund der uns leider noch immer begleitenden Pandemie als erster in der Geschichte des djB virtuell stattfinden. Zu dieser Entscheidung ist der Bundesvorstand schweren Herzens nach Abwägung aller Risiken und Interessen im Sinne der Sicherheit aller Beteiligten gekommen.

Trotz neuem Format wird der Kongress traditionsgemäß am Donnerstag um 18.00 Uhr feierlich eröffnet. Professorin Dr. Doris König, Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts und Vorsitzende des zweiten Senats, wird die Festrede halten.

Dem Thema „Gleichstellung und Demokratie“ und den damit verbundenen Fragen widmet sich der Kongress am Freitag: Welche Demokratiegefährdungen gibt es aktuell (zum Beispiel durch organisierten Hass im Netz, durch rassistische, antisemitische oder frauenfeindliche Propaganda, durch Verschwörungstheorien) und welche Antworten bietet das Recht auf diese Herausforderungen? Welche Forderungen und Lösungsansätze gibt es zur paritätischen Verteilung von Macht? Was braucht eine emanzipatorische, solidarische und starke Zivilgesellschaft? Diesen und anderen Fragen wird im Rahmen von drei Paneldiskussionen nachgegangen. Das Programm haben die Kolleginnen der Kommission Verfassungsrecht, Öffentliches Recht, Gleichstellung unter der Leitung von PD Dr. Sina Fontana zusammengestellt. Ihnen gilt besonderer Dank. In unserem Programm finden Sie darüber hinaus spannende und hochkarätig besetzte Diskussionsveranstaltungen am Samstag. Die aktuelle Fassung des Programms ist im Folgenden abgedruckt und auch auf unserer Webseite mit eventuellen Aktualisierungen zugänglich.

Die Mitgliederversammlung wird in diesem Jahr separat stattfinden. Informationen dazu finden Sie ebenfalls in dieser Zeitschrift und bald online.

Natürlich kann das persönliche Zusammentreffen durch nichts ersetzt werden. Ich kann Ihnen aber versichern, dass der Kongress ein spannendes und inspirierendes Ereignis für alle mit vielfältigen Netzwerk- und auch informellen Austauschmöglichkeiten wird. Daran arbeiten hinter den Kulissen viele Beteiligte im Haupt- und Ehrenamt. Diese Möglichkeiten jenseits des Fachprogramms werden ebenfalls über die Plattform „Let's get digital“ stattfinden und derzeit konzipiert. Seien Sie gespannt und vor allem – sein Sie dabei. In dem virtuellen Format sehen wir auch eine Chance: ohne Anreise wird der Zugang für viele erleichtert und die Teilnahme wird noch mehr Mitgliedern als gewöhnlich möglich.

Hinweise zur Anmeldung sowie weitere organisatorische Hinweise finden sich in Kürze auf der Webseite des djB: www.djb.de/kongress2021

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung, um Sie bald online begrüßen zu dürfen.

Ihre Maria Wersig
Präsidentin des djB, Berlin

Donnerstag, 16. September 2021

18.00–22.00 h – Kongresseröffnung

Begrüßung: Prof. Dr. Maria Wersig, Präsidentin
Deutscher Juristinnenbund e.V., Berlin
Grußwort: Christine Lambrecht, Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz und
Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend Berlin

Festvortrag: Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
Prof. Dr. Doris König, Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts, Vorsitzende des zweiten Senats, Karlsruhe

Freitag, 17. September 2021

9:00 – 9:15 h – Eröffnung der Tagung

PD Dr. Sina Fontana, Akademische Rätin a.Z.,
Universität Göttingen

9:15 – 10:00 h:

Einführung in das Thema

Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms, Professur für Öffentliches
Recht, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

10:30 – 12:10 h

Panel 1: Feminismus im Kampf um Demokratie – Gefahren und Potentiale

Verena Haisch, Rechtsanwältin mit Spezialisierung auf das
Presse- und Medienrecht, Hamburg
Judith Rahner, Leiterin der Fachstelle Gender, GMF und
Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung
Prof. Dr. Anna Katharina Mangold, LL.M. (Cambridge),
Professur für Europarecht, Europa-Universität Flensburg
Dr. Leonie Steinkl, LL.M. (Columbia), Wiss. Mitarbeiterin,
Humboldt-Universität zu Berlin
Moderation: Anne Schettler, Leipzig

14:00–16:00 h:

Panel 2: Gleiche Verteilung von Macht

Renate Künast, Politikerin und Rechtsanwältin, MdB
Prof. Lena Hipp, Ph.D., Universität Potsdam /
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Teresa Bücker, Journalistin und ehemalige Chefredakteurin
des feministischen Onlinemagazins Edition F
Moderation: Malena Todt, Darmstadt

16:30–18:00 h:

Panel 3: Opening Spaces – Öffnung von Räumen für eine feministische Zivilgesellschaft

Prof. Dr. Nora Markard, Lehrstuhl für Internationales
Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz,
Universität Münster

N.N.
N.N.
Moderation: PD Dr. Sina Fontana, Göttingen

Samstag, 18. September 2021

9:30–11:30 h:

Forum 1: Rechtspolitische Forderungen des djb an die Politik

Podiumsdiskussion mit:

NN (Thema Arbeitsrechtsrecht / Gleichstellungsrecht)
Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl, LL.M. (Tulane),
Professur für Zivilrecht und Digitalisierung im deutschen,
ausländischen und Internationalen Privatrecht,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Zivil-, Familien- und
Erbrecht/Recht anderer Lebensgemeinschaften)
Dr. Leonie Steinhilber, LL.M. (Columbia), Wiss. Mitarbeiterin,
Humboldt-Universität zu Berlin

PD Dr. Sina Fontana, Akademische Rätin a.Z.,
Universität Göttingen

Moderation: Dr. Dana Valentiner, Wiss. Mitarbeiterin,
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

13:30–15:00 h

Lunch Talk: Das Private ist politisch. Wie antifeministischer Rechtsaktivismus den Rechtsstaat gefährdet und was wir dagegen tun können und sollten

Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M. (Michigan), Richterin des
Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

Christina Clemm, Rechtsanwältin, Berlin

Asha Hedayati, Rechtsanwältin, Berlin

Moderation: Lucy Chebout, Rechtsanwältin, Berlin

15:30–17:30 h:

Forum 2: Umgang mit Diffamierung: Wissen für Organisationen

Edith Zitz (A-Graz), Mitgründerin des empower-net
Beratungsansatzes

Zita Küng (CH-Zürich) fem!-Vorstandsfrau*

Ulrike Reiche (D-Konstanz), fem!-Vorstandsfrau*

Moderation: Prof. Dr. Maria Wersig, Berlin

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DOI: 10.5771/1866-377X-2021-2-87

Einladung zur Mitgliederversammlung des djb

9. Oktober 2021, virtuell

Gemäß § 6 Absatz 3 der Satzung lade ich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie wird am Samstag, 9. Oktober 2021, von 11:00 Uhr bis voraussichtlich 17:30 Uhr auf einer virtuellen Plattform stattfinden.

Prof. Dr. Maria Wersig
Präsidentin

Tagesordnung¹

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichte
 - a) Aussprache (Geschäftsbericht der Präsidentin, Berichte der Kommissionen und Arbeitsgruppen, Kassenbericht der Schatzmeisterin, Prüfbericht der Kassenprüferinnen, weitere Berichte)
 - b) Entlastung des Vorstands

Pause

5. Mitgliederbefragung: Ergebnisse und Nachfolgeprozess

Pause

6. Änderung der Satzung und Beitragsordnung
 - a) Stimmrecht bei Vertretung der Kommissionsvorsitzenden im Bundesvorstand (§10 der Satzung)
 - b) Virtuelle Mitgliederversammlung (§ 6 der Satzung)
 - c) Amtszeit des Bundesvorstands (§§ 4, 7, 12 der Satzung)
 - d) Fördermitgliedschaft (§ 2 der Satzung, §§ 1, 2 der Beitragsordnung)

Pause

7. Wahl des Bundesvorstands
 - a) Bekanntgabe Wahlergebnis Vorstand Regionalgruppenbeirat
 - b) Einsetzung der Wahlleitung

- 1 Die hier angegebenen Zeiten bilden die ungefähre Planung der Sitzungsleitung ab: 11:00-11:10 Uhr TOP 1-3; 11:10-12:10 Uhr TOP 4; 12:10-12:30 Uhr Pause; 12:30-13:30 Uhr TOP 5; 13:30-14:00 Uhr Pause; 14:00-15:00 Uhr TOP 6; 15:00-15:20 Uhr Pause; 15:20-16:45 TOP 7; 16:45-17:30 Uhr TOP 8-11.